

ARBEITEN FÜR DIE BESTE STADT DER WELT

HAUPTSTADT
MACHEN

B



Der Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung Berlin - Betriebsteil B (LfG-B) ist ein seit Frühjahr 2017 bestehender Landesbetrieb des Landes Berlin. Er betreibt Unterkünfte für Geflüchtete dauerhaft oder interimweise im Auftrag des Landesamts für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF). In Gemeinschaftsunterkünften leistet der LfG-B die Unterbringung von anerkannten Flüchtlingen, subsidiär Schutzberechtigten und Asylsuchenden. Er begleitet diesen Personenkreis durch soziale Arbeit sowie Kinder- und Jugendarbeit dabei, ein eigenständiges Leben in Deutschland aufzubauen, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, selbst definierte Ziele zu erreichen und positive, nachhaltige Perspektiven zu entwickeln.

Sie sind weltoffen, kommunikativ und auf der Suche nach Weiterbildungsmöglichkeiten? Sie wollen mithelfen, anderen Menschen eine Zukunft und Perspektive zu geben? Sie wollen nicht nur über Integration reden, sondern sie leben? Sie packen Dinge an? Dann sollten Sie mit uns arbeiten!

Wir suchen ab sofort für verschiedene Standorte im Berliner Stadtgebiet:

Kinderbetreuung in Flüchtlingsunterkünften

Entgeltgruppe: S8a TV-L (nur bei Vorliegen der staatlichen Anerkennung als Erzieher) bzw. S4 TV-L
Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden oder Teilzeit (Bitte beachten Sie, dass Dienste bis 20:00 Uhr erforderlich sind)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Planung und Organisation der pädagogischen Arbeit in der Unterkunft sowie Dokumentation der Vorgänge
- Unterstützung bei der Gestaltung des Tagesablaufes für die minderjährigen BewohnerInnen sowie impulsgebende Initiierung, Begleitung und Förderung von Spiel- und Bildungsprozessen

Sie haben:

- ErzieherInnen mit staatlicher Anerkennung sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben oder abgeschlossene Ausbildung als Sozialpädagogische Assistenz bzw. Sozialassistenten
- Berufserfahrung im Kindergarten oder Kinderhort sowie Vorerfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit wären von Vorteil - Erfahrungen in Aufbau, Durchführung und Reflexion von pädagogischen Angeboten sind wünschenswert
- Belastbarkeit, Innovationsfähigkeit / Kreativität, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche, sinnstiftende und anspruchsvolle Tätigkeit, in der Sie wichtige Lebensbereiche der Stadt Berlin mitgestalten können
- die Möglichkeit, Ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln, indem Sie unsere vielfältigen Angebote der fachlichen und außerfachlichen Fort- und Weiterbildung nutzen
- die Eingruppierung sowie tarifliche Leistungen im Rahmen des TV-L Berlin (inkl. Jahressonderzahlung, betrieblicher Altersvorsorge, Hauptstadtzulage, BVG-Firmenticket)
- ein kollegiales Arbeitsklima in einer vielfältigen, toleranten und weltoffenen Verwaltung, in der wir uns für Chancengerechtigkeit einsetzen.

Ansprechpersonen für Ihre Fragen:

Rund um das Bewerbungsverfahren: Frau Sabrina Müller, Frau Annika Walter Tel: 030 213 099 010

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nachweis über Studien- bzw. Berufsabschluss, ggf. relevante Arbeitszeugnisse, aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zwischen- oder Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr), eventuell vorhandene Qualifikations- bzw. Weiterbildungsnachweise) mit Angabe der Kennziffer job202121KB bis zum 11.03.2022 per E-Mail an: job@lfg-b.de

Bitte beachten Sie, dass nur Bewerbungen mit vollständig vorliegenden Unterlagen berücksichtigt werden können.

Aufgrund von Stellenvakanzen über einen langen Zeitraum finden Auswahlverfahren monatsweise statt.

1. Bewerbungsfrist bis 22.10.2021
2. Bewerbungsfrist bis 19.11.2021
3. Bewerbungsfrist bis 17.12.2021
4. Bewerbungsfrist bis 14.01.2022
5. Bewerbungsfrist bis 11.02.2022
6. Bewerbungsfrist bis 11.03.2022

Ihre Bewerbung wird dem Verfahren zugeordnet, dessen Bewerbungsfrist zum Bewerbungseingang noch nicht abgelaufen ist.

Hinweise:

- Anerkannte schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- Die Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.
- Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.
- Bei Angehörigen des öffentlichen Dienstes wird um eine Einverständniserklärung zur Personalakten Einsicht (auch durch den Personalrat und die Frauenvertretung sowie ggf. die Schwerbehindertenvertretung) gebeten.

Bitte beachten Sie, dass Kosten (einschl. Fahrtkosten etc.), die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, nicht erstattet werden können.

www.zukunft-begleiten.berlin

HAUPTSTADT
MACHEN

B

